

Architekt Gerd Jäger gewinnt Sonderpreis

ALTSTADT Der Schweriner Architekt Prof. Gerd Jäger hat den Sonderpreis im bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerb „Das Goldene Haus“ gewonnen. Jäger erhielt die Auszeichnung innerhalb des LBS-Wettstreits um gelungenes Bauen im Bestand. Aus den 77 Einreichungen von Beispielen für umgebaute Altbauten sowie Neubauten in alter Umgebung kürte eine Fachjury die Preisträger. „Der Bauherr und Architekt Prof. Gerd Jäger verband durch einen Neubau die bestehende Wohnung an der Straßenfront mit dem Gartentrakt und schuf so zusätzlichen Wohnraum“, lobte der LBS-Landesdirektor Ronald Schützler. Dieses Beispiel zeige, wie man städtische Quartiere durch Gebäude in zweiter Reihe elegant verdichten könne. Die Aktion „Das Goldene Haus“ wird seit 30 Jahren alljährlich von der Zeitschrift „Das Haus“ ausgelobt.



LBS-Landeschef Ronald Schützler (l.) und Gebietsleiter Steffen Willke (r.) gratulieren Prof. Gerd Jäger. FOTO: KLAWITTER